

Gegenstand: Verpflichtung der Ausschussmitglieder gemäß § 20 Abs. 2 GemO

Die Vorsitzende verpflichtet gemäß § 30 Abs. 2 GemO die folgenden Mitglieder:

Parteivertretung	Vorheriges Mitglied/ Stellvertretung	Stellvertretung
Bündnis 90/ Die Grünen	-	Parzich, Ansgar
UfS	Meier, Stephan (Stellvertretung)	Duschel, Esther

Außerdem weist die Vorsitzende im Zuge dieser Verpflichtungen auf die besonderen Pflichten nach § 20 Abs. 1 GemO und § 21 Abs. 1 GemO hin. Des Weiteren **weist** die Vorsitzende auf die Ausschussgründe nach § 22 Abs. 1 GemO hin.

Gegenstand: Vorstellung des JudoSportverein e.V.

Michael Görgen-Sprau (Vorstand) stellt den Verein und dessen Wirken vor. Derzeit habe der Verein ca. 1.300 Mitglieder davon ca. 700 im Kinder und Jugendbereich. Neben Judo werden auch Karate, Aikido, Reha Kurse, Kinderturne, Gymnastik und Jogakurse angeboten. Man sei sowohl im Leistungs- als auch im Amateurbereich aktiv. Zudem werden die Themen Inklusion, Integration und soziale Projekte großgeschrieben. Es gibt viele Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen in Kooperation mit der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt, grundsätzliche Sport und Gymnastikkurse auch im niedrigschwelligen Bereich oder Angebote für Kinder- und Jugendliche wie z.B. die Starken Mädchen an der Schule im Erlich oder das oben genannte Kinderturnen. Aktuell haben es sowohl die Frauen als auch die Männer in die deutschen Meisterschaften (Final Four Finalrunde der Bundesliga) geschafft. Der Vorstand teilt weiter mit, dass der JudoSportverein weiterhin sehr dankbar für die städtische Unterstützung und Zusammenarbeit vor allem beim Bau des Judomaxx ist. Dies sei Grundstein neben den sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen für den Verein gewesen.

Die Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion erfragten, wie groß derzeit finanzielle Herausforderungen sind, gerade bezüglich steigender Bedarfe und wachsenden Anforderungen, sowie gegebenenfalls offenen Kreditsituationen. Der Vorstand teilt mit, dass die finanzielle Situation des Vereins grundsätzlich stabil sei. Die Finanzen seien jedoch ein Dauerthema das viel Engagement fordere.

Gegenstand: Festlegung der Prioritätenliste für das Jahr 2025
[Vorlage: 0501/2025](#)

Die Bündnis 90 / Die Grünen – Fraktion erfragte, wie Vereine Informationen über die Fördermittelerhaltung bekommen. Herr Timo Breuer teilte mit, dass dies grundsätzlich leicht über eigene Internetrecherche möglich war. Herr Schehl ergänzt, dass die Abteilung Schule und Sport ebenfalls über die Fördermittelsituation aufgeklärt und bei der richtigen Fördermittelprogrammssuche unterstützt hat.

Die SPD – Fraktion erfragte, wie man auf die geplanten Ausführungsfirmen gekommen sei. Die Vertretung des Vereins teilte mit, dass Sie sich sowohl bei Firmen als auch bei weiteren Vereinen umgehört haben, wie die Zusammenarbeit dort lief. Des Weiteren gibt es auch Platz und Solaranlagenhersteller die regional wie überregional und sportartspezifisch bekannt seien. Dort haben man das möglichst beste Preis-Leistungsverhältnis im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins ermittelt.

Die UfS – Fraktion fragte an, welche Nutzungsgruppen im Winter die Sportanlage nutzen? Die Vereinsvertretung nannte eine Vielzahl an Nutzenden (Frisbee, Schulen, Round-Table, Judo-sportverein, Vereinscamps, etc.).

Die SPD – Fraktion stellte sagte vorab vor Abstimmungsverfahren bereits Ihrer Zusage zur Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu. Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat beschließt die Umbaumaßnahme des Hockey Club Blau-Weiss Speyer e.V. „Erneuerung Kunstrasen und Modernisierung Flutlicht“ auf die Prioritätenliste 2026 („Goldener Plan“) zu setzen und bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Förderung anzumelden. Der Verein (vert. d. Timo Breuer und André Schehl) stellten das Vorhaben vor (zuvor auch im Herbstausschuss 2024).

3. Sitzung Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 07.10.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: **Vergabe der Sportfördermittel 2025**
 [Vorlage: 0502/2025](#)

Beschluss:

Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zu. Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat beschließt die Verteilung der Mittel im Zuge der Sportförderung für das Jahr 2025 gemäß der in der Beschlussvorlage 0063/2024 beigefügten Aufstellung (165.000 € Gesamt, aufgeteilt 99.000 € vereinseigenen Sportanlagenförderung und 66.000 € sonstige Förderung des Vereinssports). Nach bereits teilweise erfolgte Fördermittelausschüttung im Juni 2024 erfolgt die zweite Fördermittelausschüttung im Oktober/November 2025.

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Der Vorstand des Stadtsportverbandes informiert über die Terminierung der „Nacht des Sports“ welcher künftig die neue Namensgebung für die „Ball des Sports“ sein soll. An diesem Tag finden auch die Sportehrungen für das Jahr 2025 am 14.03.2026 statt. Neben der Namensänderung wird es auch Änderungen rund um das Programm geben.

Des Weiteren wird vom Projekt Bewegung im Park und der guten Resonanz berichtet. Dazu gab es auch einige positive Presseartikel. Der Judosportverein (vor allem durch Frau Alice Krüger) und der Stadtsportverband haben diesen Versuchsballon gewagt. Nächstes Jahr wird dieses Programm erneut weitergeführt. Die Stadt plant eine Unterstützung und ggfs. Übernahme des Programms in städtischer Trägerschaft wie es auch in anderen Kommunen teilweise gehandhabt wird.

Außerdem bittet der Stadtvorstand die politischen Vertretungen inständig darum, dass diese die aktuellen und künftigen Haushaltsentscheidungen im Bereich der Sportfördermittel im Blick behalten, um eine erneute Situation wie im Märzausschuss 2025 zu vermeiden. Die Existenz einiger Sportvereine ist davon abhängig.

Des Weiteren teilt der Stadtsportverband mit, dass das Bewegungsprojekt für Vorschulkinder um dieses auch im Jahr 2026 weiterführend wird. Feststehende Unterstützung bieten der Judo-Sportverein Speyer, der Athletenverein 1903 e.V. Speyer, der Turn- und Sportverein Speyer, Zirkus Bellissima Polaris Speyer, die Kitas Cité de France, Löwenzahn, Kastanienburg, St. Christophorus und Pustebume.

Die UfS – Fraktion erfragte, ob das Bewegungsprojekt erneut Unterstützung durch die Kolbstiftung erhält. Dies wurde durch die Vorsitzende bestätigt.

Die Abteilung Schule und Sport berichtet, dass die Sportstättenvergabe für die Wintersaison abgeschlossen ist.

Das Hans-Purrmann-Gymnasium erhält in Kürze die Auszeichnung Schule des Sports und ist damit die dritte Schule mit dieser Auszeichnung.

Des Weiteren wurde in einer Kooperation zwischen dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Stadtverwaltung Speyer ein Bericht der Kinder- und Jugendgesundheit in Auftrag gegeben. In dem Bericht werden zentrale Gesundheitsaspekte von Kindern und Jugendlichen dargestellt. Darunter Themen wie Übergewicht, Bewegung, Impfungen, Allergien, psychische Erkrankungen, Medienkonsum und Entwicklung.

Ziel des Berichts ist es, Handlungsbedarfe aufzuzeigen und Grundlagen für eine gezielte Prävention und Gesundheitsförderung zu schaffen.

Dabei verdeutlicht der Bericht auch, dass Chancen auf ein gesundes Aufwachsen bei Kindern und Jugendlichen ungleich verteilt sind und Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheit darauf abzielen sollten, diese Ungleichheiten zu verringern.

Sie finden den vollständigen Bericht zum Download auf den Seiten des Kommunalen Gesundheitsmanagements:

<https://www.speyer.de/de/familie-und-soziales/gesundheit/kommunales-gesundheitsmanagement/>

Das Erklärvideo zum Bericht:

<https://youtu.be/PUBN2YSuG1Y?si=XhCOMvc1ESFIQLjS>

Die Sportkreisvertretung erfrage anschließend, wie die aktuelle Situation zum Sportstättenleitplan aussieht. Die Abteilung Schule und Sport erläutert, dass diese mit den umliegenden Trägern von Sportstätten und dem Institut für Sportstättenbau in Kontakt stehe. Die Kosten für einen vollumfänglichen Sportstättenplan inklusive z.B. baufachlicher Überprüfung der Sportstätten liegen im sechs bis siebenstelligen Bereich. Diese Summe sei im vergangenen Haushalt nicht in diesem Maße berücksichtigt worden. Die Schätzkosten, die zuvor vor Rückmeldung anderer Kommunen oder der ISE im Haushalt angesetzt wurden, beliefen sich auf den Kostenansätzen der Schulentwicklungsplanung, welche im fünfstelligen Bereich waren. Allein die durch die Abteilung Schule und Sport vorgenommene Sportstättenauslastungsanalyse würde die ursprünglich angesetzte Haushaltssumme bei Übernahme durch einen Fremdanbieter kosten. Die Vorsitzende ergänzt, dass der fehlende Sportstättenleitplan bisher zu keinen negativen Auswirkungen geführt habe. Den Sportvereinen sei bekannt um die aktuelle Situation und Herausforderungen im Vergabebereich – speziell in der Wintervergabe.

3. Sitzung Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 07.10.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

Gegenstand:

Monika Kabs

3. Sitzung Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 07.10.2025

3. Sitzung Sitzung des Sportausschusses 07.10.2025 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!